

Leserbrief von Ursula Wilms vom 11.11.2016

Nicht hier zuhause

Weggang von Denstorff

Anlässlich dieser Nachricht stellt sich doch noch einmal die Frage nach der Standortqualität. Für Herrn Denstorff scheint Remscheid durch das geplante DOC nicht so viel Wohn- und Aufenthaltsattraktivität zu gewinnen, dass er seinen Wohnort dorthin verlegen möchte. Herr Denstorff und Gattin ziehen das Shopping-Erlebnis unter den Arkaden im eher traditionsbewussten Münster dem Shopping aus der Retorte vor. Verständlich – wie überhaupt fast niemand der Verantwortlichen in Remscheid beheimatet ist.

Auch die Frage nach dem Terminus Millionenprojekt stellt sich noch einmal. Bisher hat niemand gesagt, ob damit gemeint ist, dass es die Remscheider Steuerzahler Millionen kosten wird, oder ob der Investor damit Millionen verdienen oder abschreiben wird – oder alles zusammen. Millionen eben – das muss reichen – das muss beeindrucken.

Pikant ist nur, dass der Exodus nun von einem verbalen Befürworter begonnen wird. Wie viele werden folgen? Rette sich, wer kann.